

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Ordnungsamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Deutschmann, Roland

Sachbearbeiter
Deutschmann, Roland
Mann, Felix

Vorlagennummer
049/2020

Aktenzeichen
30.1/131.4

| <u>Beratungsfolge:</u> | Termin | Zuständigkeit | Behandlung |
|--|--------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat | 02.07.2020 09.07.2020 | Vorberatung Entscheidung | nicht öffentlich öffentlich |

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:
Beschaffung eines Rüstwagens für die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Rüstwagens für die Freiwillige Feuerwehr Bad Rappenau wie folgt zu:

Los 1: Fahrgestell und Aufbau: **Fa. Josef Lentner GmbH**, Hohenlinden, zum **Nettopreis von 341.452,75 €** zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer,

Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung: **Fa. Wilhelm Barth GmbH & Co. KG**, Fellbach zum **Nettopreis von 83.223,90 €** zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Sachverhalt:

TISCHVORLAGE

Der derzeit bei der Feuerwehr im Einsatz genutzte Rüstwagen für vielfältige Einsätze zur technischen Hilfe, insbesondere technische Rettung bei Verkehrsunfällen wurde im Jahr 1996 beschafft. Durch den weitergehenden technischen Fortschritt ist eine Ersatzbeschaffung und zeitgemäße Beladung mit neuesten technischen Geräten nach nahezu 25 Jahren dringend erforderlich.

Im Haushaltsplan sind für die Jahre 2020 eine 1. Rate von 250.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung und 2. Rate in Höhe von 300.000 € für das Jahr 2021 bei Produkt Brandschutz 12.60.0000, Sachkonto 7831000, Maßnahme 0003, Fahrzeuge,

also insgesamt 550.000 € aufgrund einer Markteinschätzung eingeplant.

Für die Ersatzbeschaffung wurden durch das Land aus der Feuerwehrförderung Z-Feu 130.000 € mit Bescheid vom 14.08.2019 bewilligt und durch den Landkreis als Überlandhilfefahrzeug weitere 65% der Landesförderung, also 84.500 € aus Kreismitteln zugesagt.

Die Beschaffung war europaweit ausgeschrieben. Dabei wurden 2 Lose gebildet:

Los 1: Fahrgestell und Aufbau sowie

Los 2: Feuerwehrtechnische Beladung.

Für die Angebotswertung waren für beide Lose mehrere Kriterien mit Gewichtung nach Punkten in einer Bewertungsmatrix mit den Vergabeunterlagen bekannt gemacht worden, wie Preis, Folgekosten, Lieferzeit, angebotene Produkte im Vergleich zum Leistungsverzeichnis, Gebrauchswert, Qualität, Wartungsfreundlichkeit.

Zum Submissionstermin am 22.6.2020 lagen für das Los 1 vier Angebote vor.

Für das Los 2 ging nur ein Angebot ein.

Alle Angebote erfüllen die gestellten formellen Voraussetzungen für die Wertung.

Nach Auswertung der Angebote nach der vorgegebenen Matrix ist der wirtschaftlichste Bieter für das Los 1 die Fa. Lentner GmbH aus Hohenlinden zum Nettoangebotspreis von 341.452,75 € zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für das Los 2 ist nur ein Angebot eingegangen. Dieses ist zu werten. Es gibt keinen formellen Ausschlussgrund, sodass hier letztlich die Bewertungsmatrix nicht von Bedeutung war. Die Vergabesumme für das Los 2 liegt bei einem Nettoangebotspreis von 83.223,90 € zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Das Fahrzeug hat nach dem Angebot eine Gesamtlieferzeit von 24 Monaten.

Bei einem unterstellten Mehrwertsteuersatz von 19 % zum Zeitpunkt der Auslieferung ergibt sich somit eine Brutto-Vergabesumme von 406.328, 77 € für Los 1 und 99.036,44 € für Los2, also insgesamt 505.365,21 €.

Sollten Teilauslieferungen und Teilabnahmen bis Jahresende noch möglich sein, so reduziert sich der Betrag ggfs. wegen dem bis 31.12.2020 auf 16 % reduzierten Mehrwertsteuersatz noch etwas.